

NRW bremst Inklusion

Beitrag von „Morse“ vom 8. Juli 2018 21:10

Zitat von Nord.Licht

Erstens: Sie haben Linke Parteien gewählt, im Glauben, diese würden ihre Situation verbessern. Faktisch fördern sie die Ungleichheit. Das führt zu Punkt zwei: Die Ungleichheit wächst und das kann ja nicht in unserem Sinne sein.

Drittens entsteht so eine Abwärtsspirale, die uns langfristig in eine Situation wie in den USA führen wird.

Ok, ich glaube jetzt verstehe ich erst, was Du meintest. Die Kritik war gar nicht, dass Wohlhabende ihre Kinder auf Privatschulen schicken. Es stört Dich bei bestimmten Wohlhabenden, nämlich bei denen, die linke Parteien gewählt haben, die z.B. für die Gemeinschaftsschule werben. Dein Vorwurf ist Heuchelei. Da stimme ich zu.

Dass in der BRD "langfristig eine Situation wie in den USA" kommen wird, glaube ich auch. Mir scheint das ein ganz 'natürlicher' Prozess, dadurch, dass das Bildungssystem egalisiert wird, aber die Eigentumsverhältnisse unangetastet bleiben, führt es zu dieser Verlagerung der Bildung inkl. der Konstanz der Milieus.

Der Trend hier trifft ja nicht nur auf die USA zu:

<https://www.census.gov/content/census...13289287771.jpg>

Gleichheit in allem - außer den materiellen Verhältnissen - führt zu einer besonders produktiven Konkurrenz.